



2.2.2 Tabellenkalkulation II

Arbeitsblatt 222-02

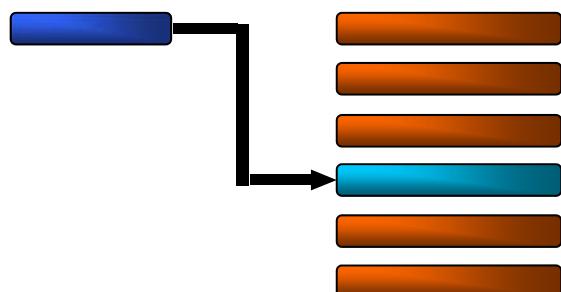
Die mehrseitige Auswahl

Die Tabelle

Den Zellen B2 und B3 steht eine Datenbasis zur Verfügung, in der jeder möglichen Note die zugehörige Notenbezeichnung zugewiesen ist. Diese Datenbasis liegt in Matrixform (2 Zeilen, 2 Spalten) vor, der einem Tabellenbereich (E3:F8) entspricht.

Einer Zelle (A2) wird aus einem Bereich, der eventuell in der ersten Spalte den gesuchten Wert (2) der Zelle A2 enthält, durch Zuordnung (Spalte 2) der gewünschte Wert (gut) festgelegt.

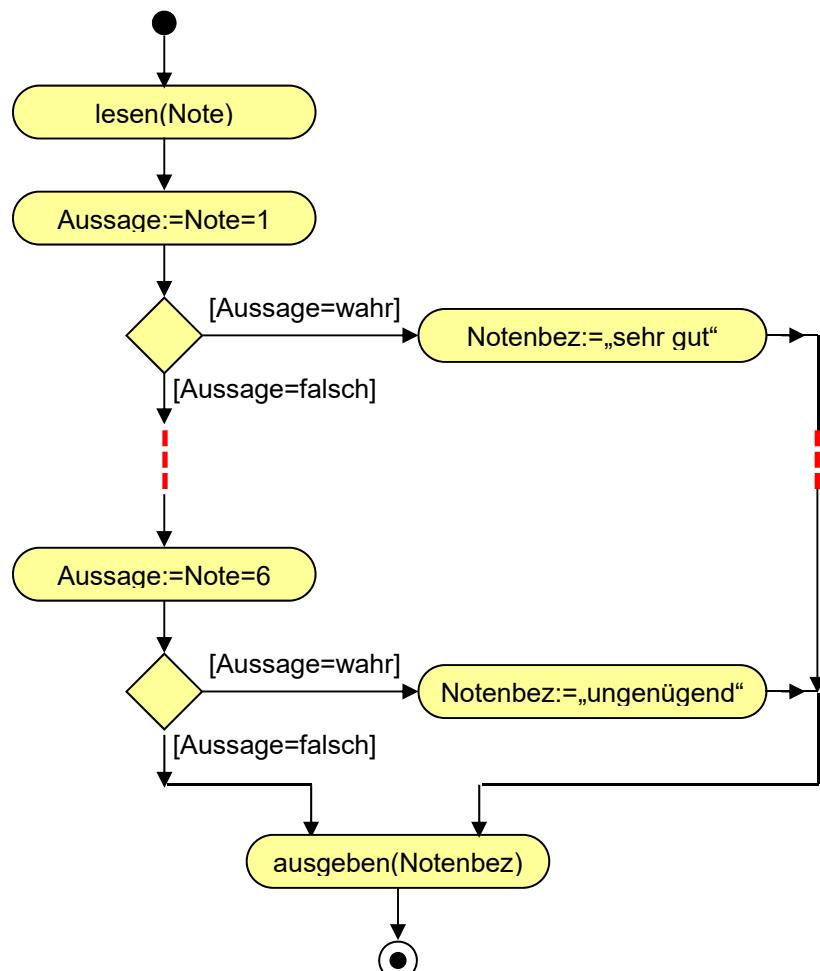
	A	B	E	F
1	Note	Note als Text	Datenbasis	
2	2	gut	Note	Note als Text
3	6	ungenügend	1	sehr gut
			2	gut
			3	befriedigend
			4	ausreichend
			5	mangelhaft
			6	ungenügend



Die Formel in der Zelle B2

Bei der Formel handelt es sich um eine

Das zugehörige Aktivitätsdiagramm





2.2.2 Tabellenkalkulation II

Arbeitsblatt 222-02

Die Formel in der Zelle B2 enthält eine neue Funktion, die Funktion SVERWEIS.

Erklärung der Parameter

=SVERWEIS(A2;\$E\$3:\$F\$8;2;FALSCH)	Von welchem Wert aus wird gesucht
=SVERWEIS(A2;\$E\$3:\$F\$8;2;FALSCH)	Festlegung der Datenbasis
=SVERWEIS(A2;\$E\$3:\$F\$8;2;FALSCH)	Ziel liegt in der 2. Spalte der Datenbasis
=SVERWEIS(A2;\$E\$3:\$F\$8;2;FALSCH)	Die erste Spalte der Datenbasis ist nicht sortiert

Die Funktion SVERWEIS

Syntax:	
Beispiel:	SVERWEIS(A2;\$E\$3:\$F\$8;2;FALSCH)

Ergebnis:

Der zum angegebenen Wert zugehörige Zielwert wird in einer Matrix ermittelt.

Die Parameter der Funktion

Suchkriterium	
Matrix	
Index	
Sortierreihenfolge (optional)	

Fehlermeldung	
---------------	--

Beispiel

Suchkriterium	Matrix	Index	Sortierung
SVERWEIS(; ; ;)			

Aufgabe

Erstelle diese Tabelle und trage in die Zelle D2 die passende Formel ein, so dass sie auch nach unten in die Zelle D3 kopierbar ist.

	A	B	C	D	E	F	G
1	S-Name	S-Vorname	Klasse	KI-leiter		Klasse	KI-leiter
2	Dorn	Julia	9b	HIN		9a	KUG
3	Dungert	Lukas	9a	KUG		9b	HIN